

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Vielfalt zählt: Die Kraft der Diversität

Rote Seiten: Engagement und Ehrenamt fördern und stärken

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.susdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Vielfalt und Partizipation in der Philanthropie

Ein Praxisbeispiel

von Christina Purrer (Wien)

Jana (24) macht eine Ausbildung im Bereich Floristik in Salzburg, Myriam (18) hat gerade einige Zeit als Freiwillige im Ausland verbracht und wird bald ein Studium in Wien beginnen, Marwa (21) ist seit einigen Jahren in Kärnten und hat gerade den Pflichtschulabschlusskurs erfolgreich geschafft, Finja (16) geht ins Gymnasium in Tirol: Gemeinsam mit acht anderen jungen Frauen mit ganz unterschiedlichen Geschichten und Lebenswegen engagieren sie sich beim Mädchenbeirat der Hil-Foundation. Denn wer könnte besser darüber entscheiden, welche Projekte Mädchen stark machen, als junge Frauen selbst?

Das Mädchenbeirat-Programm der Hil-Foundation bestärkt Mädchen und junge Frauen darin, in der Gesellschaft aktiv mitzureden und mitzuentcheiden. Jedes Jahr ruft Hil-Foundation gemeinnützige Organisationen aus ganz Österreich dazu auf, Projektideen einzureichen, die Mädchen empowern. Fünf davon werden mit je 5.000 € und durch Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung unterstützt. Die Entscheidung über die Verteilung der insgesamt 25.000 € trifft allerdings nicht das Team von Hil-Foundation, sondern der zwölfköpfige Mädchenbeirat. 2020 hat Hil-Foundation außerdem den Bubenbeirat ins Leben gerufen, der jährlich fünf Projekte auswählt, die Buben und junge Männer für Geschlechtergerechtigkeit und gewaltfreie Beziehungen sensibilisieren. Am Bubenbeirat können alle teilnehmen, die sich als Bub oder junger Mann fühlen.

Über Vielfalt, Partizipation & konträre Lebensrealitäten

Mit dem Mädchenbeirat und dem Bubenbeirat stärkt Hil-Foundation die gendersensible Jugendarbeit in Österreich und setzt gleichsam ein starkes Zeichen für mehr Diversität und Partizipation in der Philanthropie. Seien wir mal ehrlich: Der österreichische Stiftungssektor ist wenig

Beim Mädchenbeirat-Wochenende kann jede ihre Stimme einbringen.

divers aufgestellt. Zur Orientierung: Eine Umfrage der Initiative #VertrauenMachtWirkung unter 30 deutschen Stiftungen ergab, dass nur 6,7% der Stiftungsmitarbeitenden Migrationshintergrund haben. 1,5% sind People of Colour, 6,2% haben sich als LGBTIQ geoutet und gerade einmal 0,6% haben eine sichtbare Behinderung (Die Frauenquote ist mit 58,2% recht hoch, was allerdings in Zusammenhang mit der sozialen Komponente wenig erstaunlich ist). Die Kluft zwischen Stiftenden und Begünstigten könnte größer nicht sein. Die Lebensrealitäten jener Menschen, die von unserem philanthropischen Tun profitieren sollen, sind uns meist fremd. Über Maßnahmen, die ihnen gut tun, sie empowern und zu einem selbstbestimmten Leben führen, können wir nur mutmaßen – oder wir treten mit ihnen in den Austausch, binden sie ein, geben ihnen eine Stimme. Aus diesem Grund hat sich Hil-Foundation entschieden, die Entscheidungshoheit an die Zielgruppe abzugeben.

Zusammenarbeit mit den Begünstigten

Während der Bubenbeirat nach zwei Corona-bedingten Online-Durchführungen noch in den Kinderschuhen steckt, hat sich der Mädchenbeirat schon zu einer richtigen Community entwickelt. Die Mädchen sind mittlerweile in die Planung des Auswahlwochenendes eingebunden und gestalten auch andere Projekte von Hil-Foundation aktiv mit, wie etwa den Rebell*innenkalender – ein Mädchenempowerment-Kalender für das Schuljahr 2021/22. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und sind gespannt auf die weitere gemeinsame Reise.

Kurz & knapp

Nach dem Vorbild von filia.die Frauenstiftung hat Hil-Foundation 2014 den Mädchenbeirat ins Leben gerufen. 2020 folgte der Bubenbeirat. Mit den beiden Programmen stärkt Hil-Foundation die gendersensible Jugendarbeit in Österreich und setzt ein Zeichen für mehr Diversität und Partizipation in der Philanthropie. ■

Zum Thema

Im Internet

Diversität macht Wirkung – Eine Handreichung der Initiative #Vertrauen MachtWirkung. Zu finden unter: www.vertrauen-macht-wirkung.de
Der Mädchenbeirat 2021 findet vom 1.–3. Oktober im Schloss Puchberg bei Wels statt. Mehr Informationen: www.maedchenbeirat.at



Christina Purrer ist Projektmanagerin bei der Hil-Foundation und unterstützt die Projektleitenden des Mädchenbeirats und des Bubenbeirats bei der Konzeption, Planung und Öffentlichkeitsarbeit.